

Zeitschrift:	Allgemeine schweizerische Militärzeitung = Journal militaire suisse = Gazetta militare svizzera
Band:	86=106 (1940)
Heft:	12
Rubrik:	Mitteilungen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 29.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Ernst an zwei Pfeilern ein, und während eines halben Jahres wurde durch berufene Fachleute die Wirkung beobachtet. Eine besondere Expertise, durchgeführt vom Vorsteher der Physikalischen Anstalt der Universität Basel, bestätigt auf Grund elektrischer Widerstandsmessungen den positiven Erfolg, und das kantonale Hochbauamt hat nun kürzlich alle übrigen Pfeiler an die Entfeuchtungsanlage anschliessen lassen. In wenigen Monaten dürfte der Erfolg objektiv feststellbar sein.

Es ist nicht bekannt, wie sich diese neue Entfeuchtungsmethode — eine Schweizer Erfindung! — bei armiertem Beton von der Dicke unserer Bunker bewähren würde. Angesichts der Erfolge in den mannigfachen andern Fällen wären ausgedehnte Versuche höchst wünschenswert und gerechtfertigt.

MITTEILUNGEN

Septembernummer 1940.

In der Einführung zu dieser kriegschirurgischen Spezialnummer ist aus Versehen eine Unterlassungssünde begangen worden, indem ich vergass, Herrn Oberst Arzt Prof. Dr. Wachsmuth, beratendem Heereschirurg, den Dank auszusprechen für die wirklich weitgehende Auskunfterteilung und das Entgegenkommen, das er anlässlich der Chirurgentagung in Berlin mir entgegenbrachte. Ohne dieses wäre ich nicht in der Lage gewesen, die Ergebnisse dieser Tagung, wie sie insbesondere von Prof. Laewen niedergelegt wurden, zu einer zusammenfassenden Studie zu verarbeiten.

Totentafel

Seit der letzten Publikation sind der Redaktion folgende Todesfälle von Offizieren unserer Armee zur Kenntnis gekommen:

Inf.-Hauptmann *Hans Steiger*, geb. 1884, verstorben am 5. Oktober 1940 in St. Gallen.

Art.-Major *Wilhelm Keller*, geb. 1872, Fest. Art., verstorben am 9. Oktober 1940 in Bern.

Flieger-Lt. *Ernst Urech*, geb. 1918, von Buchs (Aarg.), abgestürzt am 15. Oktober 1940 im Aktivdienst.

Flieger-Lt. *Otto Ebner*, von Basel, abgestürzt am 15. Oktober 1940 im Aktivdienst.

Genie-Oblt. *Albrecht Ringgenberg*, geb. 1882, Feldtelegraphendienst, verstorben am 16. Oktober 1940 in Bern.